

Regen macht die Rennkart-Clubmeisterschaft in Straubing wieder offen



Von links nach rechts: Tobias Stocker aus Pfakofen, Manuel Maier aus Bogen, Andreas Kufner (Ganacker) und Anton Eidenschink aus Straubing.

Plötzlich einsetzender Regen auf der Donaurennstrecke in Straubing machte letzten Samstag die Rennkart-Clubmeisterschaft wieder völlig offen. In den vorletzten beiden Meisterschaftsläufen des 1. Kartclub Straubing e.V. starteten nach dem bereits verregneten Qualifying wie gewohnt die Favoriten Manuel Maier aus Bogen und Thomas Thanner aus Straubing aus ersten bzw. zweiter Reihe. Der als Regenspezialist bekannte Andreas Kufner aus Ganacker holte sich jedoch mit klarem Vorsprung die Poleposition für das Rennen. Thanner und Maier verspekulierten sich bei wechselnder Wetterlage mit der Auswahl der Reifen und landeten im ersten Rennen nur auf den hinteren Plätzen. Dies nutzte der Pfakofener Tobias Stocker aus und arbeitete sich bis Platz zwei nach vorne, den er bis zum Schluß verteidigte. Der Straubinger Anton Eidenschink, der aus hinterster Reihe startete, kämpfte sich mit sehenswerten Überholmanövern noch an den dritten Platz vor. Kufner fuhr vorne weg ein souveränes Regenrennen und kam unbedrängt als erster ins Ziel. Zu Beginn des zweiten Laufes trocknete die Bahn zusehends ab und die Favoriten Maier und Thanner machten gleich von Anfang an Druck auf die Spitze. Kufner verteidigte jedoch abermals seinen ersten Platz bis ins Ziel, Maier wurde nur knapp hinter Kufner zweiter und Eidenschink profitierte von dem Ausfall Thanners in der Mitte des Rennens und wurde wieder überraschender Dritter. Die Meisterschaft nach Punkten ist nun wieder völlig offen und wird somit im letzten Rennwochenende Anfang Oktober entschieden werden.